

Podiumsdiskussion

29. Januar 2024

17:00 - 18:30 Uhr

THIRD MISSION

WELCHE VERANTWORTUNG TRAGEN
HOCHSCHULEN FÜR EIN GELINGENDES
ZUSAMMENLEBEN IN DER
MIGRATIONSGESELLSCHAFT?

Ort:

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
Aula (Haus 4, Raum 1.1)

öffentlich und ohne Anmeldung

Mehr Informationen unter:



eah-jena.de/map



map@eah-jena.de



[maplawclinic](https://www.instagram.com/maplawclinic)



Migration and
Participation Law Clinic
(MaP)

Diskutant:innen

PROF. DR. MARIO BRANDTNER

Vizepräsident für Studium,
Lehre und Weiterbildung, Ernst-
Abbe-Hochschule Jena

SUSANN DETKO

Doktorandin, Migration
& Participation Law
Clinic (MaP) Jena

PROF. DR. UWE CANTNER

Vizepräsident für wiss. Nachwuchs,
Gleichstellung und Diversität,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

EL ALAMI EL MEDIANI

Sozialarbeiter, AWO,
Fachdienst für Migration und
Integration, Jena

DOREEN DENSTÄDT

Thüringer Ministerin für
Migration, Justiz und
Verbraucherschutz

ANNA-LENA OPPERMANN

Refugee Law Clinic
(RLC) Jena

Moderation

PROF. DR. MICHAEL OPIELKA

Professor für Sozialpolitik,
Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Grußwort

PROF. DR. CLAUDIA BEETZ

Dekanin des FB Sozialwesen,
Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Worum es geht

Unter dem Stichwort der „Third Mission“ wird diskutiert, inwiefern Hochschulen über ihre Kernaufgaben der Forschung und Lehre hinaus auch soziale Verantwortung tragen und dieser ggf. nachkommen können. Wie buchstabiert sich dies für die Jenaer Hochschulen angesichts aktueller Herausforderungen im Kontext von Migration, Integration, Kohäsion und Vielfalt aus? Das Podium sucht zur Beantwortung dieser Frage den Dialog zwischen Hochschulleitungen, studentisch-ehrenamtlichen Initiativen, der Migrationsberatungspraxis und der Politik.

